

Ergebnisse aus 2020

LINEARE BESCHREIBUNG – VERERBUNG DER JUNG- UND SPEZIALHENGSTE

TEXT UND BESCHREIBUNG:
DR. THOMAS NISSEN
STATISTIKEN: DR. ASTRID BEHRENS

Seit 2010 werden Fohlen beim Holsteiner Verband linear beschrieben. Diese Methode wurde in den vergangenen Jahren ausgebaut und dient als Grundlage der Merkmalerhebung für das Projekt zur Entwicklung der genomischen Selektion. Im Unterschied zur einfachen Benotung erfährt das Fohlen bei der linearen Beschreibung eine Bewertung zwischen den Extremen und die Merkmale werden detaillierter beschrieben. Für den Züchter gibt diese Art der Bewertung eine bessere Auskunft im Vergleich zur Benotung.

2020 wurden bei den Vorstellungsterminen 1.552 Fohlen linear beschrieben. Diese stammen von 265 Hengsten ab, woraus sich

ein Durchschnitt von 5,86 Nachkommen pro Hengst ergibt. Väter, die mehr als 40 Fohlen zur linearen Beschreibung stellten sind: Million Dollar (100), Casall (98), United Way (91), Clarimo (66), Crack (49), Keaton (44) und Cascadello I (42).

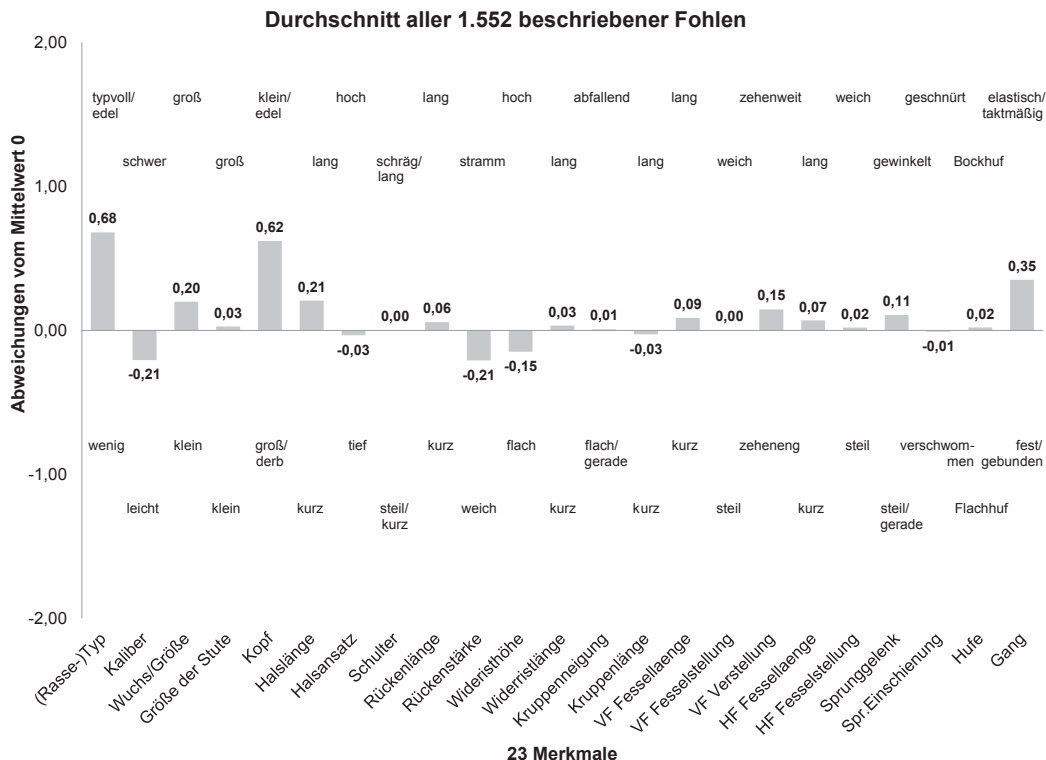
Zur Beschreibung und grafischen Darstellung in dieser Ausgabe von PFERD+SPORT kommen die Hengste: Corfu de la Vie (20), Cornet's Quaprice (19), Chopin (14), Colcannon (13), For Treasure (15) und Keaton (44).

Durchschnittswerte aller 1.552 linear beschriebenen Fohlen

Die Grafik 1 zeigt die Durchschnittswerte aller in 2020 linear beschriebenen Fohlen. Die Ergebnisse liegen wieder im Trend der vergangenen Jahre. Auffallend ist bei der Typbeschreibung, dass die Durchschnittswerte gegenüber den Vorjahren etwas höher liegen. Ähnliches ist auch bei der Kopf-Beschreibung, in die edle Richtung gehend, festzustellen.

Eine gewünschte positive Abweichung ist außerdem bei der Gang-Beurteilung zu erkennen. Diese wichtigen Beurteilungsbereiche spiegeln den modernen Reitpferdetyp wieder und lassen die Hoffnung auf einen qualitätsvollen Jahrgang mit guter Leistungsgenetik zu.

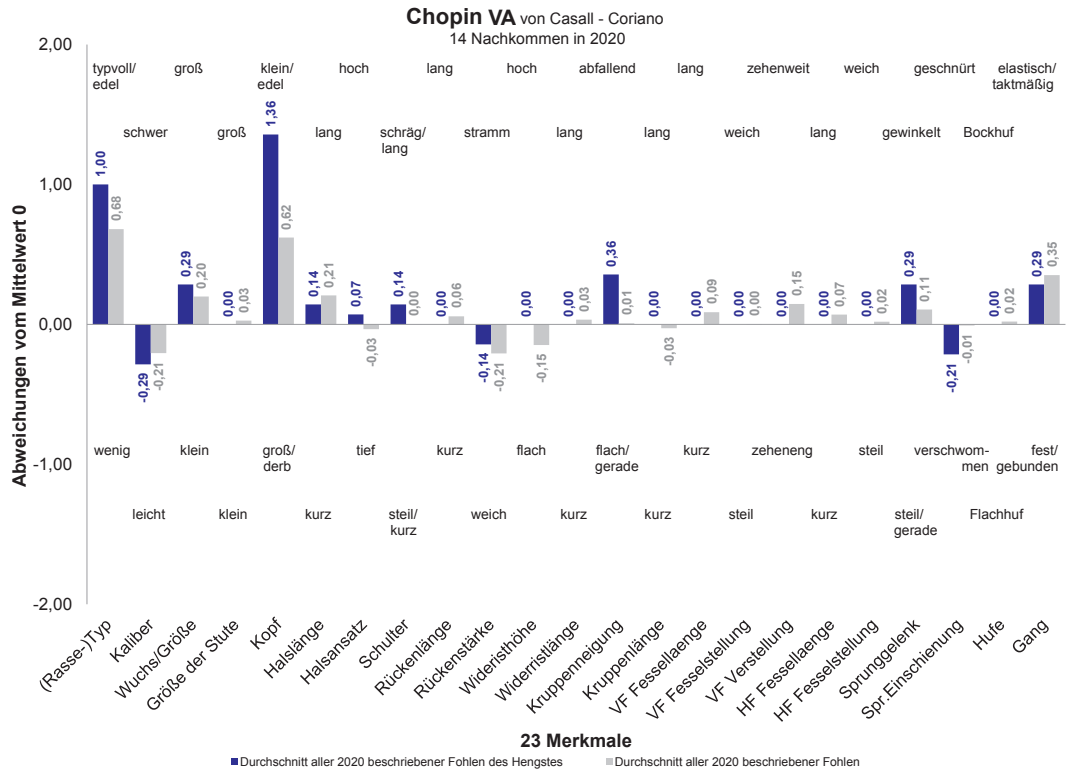
Die Ergebnisse weiterer Hengste finden Sie auf der Internetseite des Holsteiner Verbandes in der Datenbank „Holsteiner Pedigrees“ sowie in der Hengststationierung. Haben Sie sich schon für den Online-Service des Holsteiner Verbandes angemeldet? Hier finden Mitglieder unter „Mein Pferdebestand“ das Linearprofil ihres Fohlens und ihrer Stute. Das Büro des Holsteiner Verbandes in Kiel hilft Ihnen bei Fragen zur Anmeldung gerne weiter.





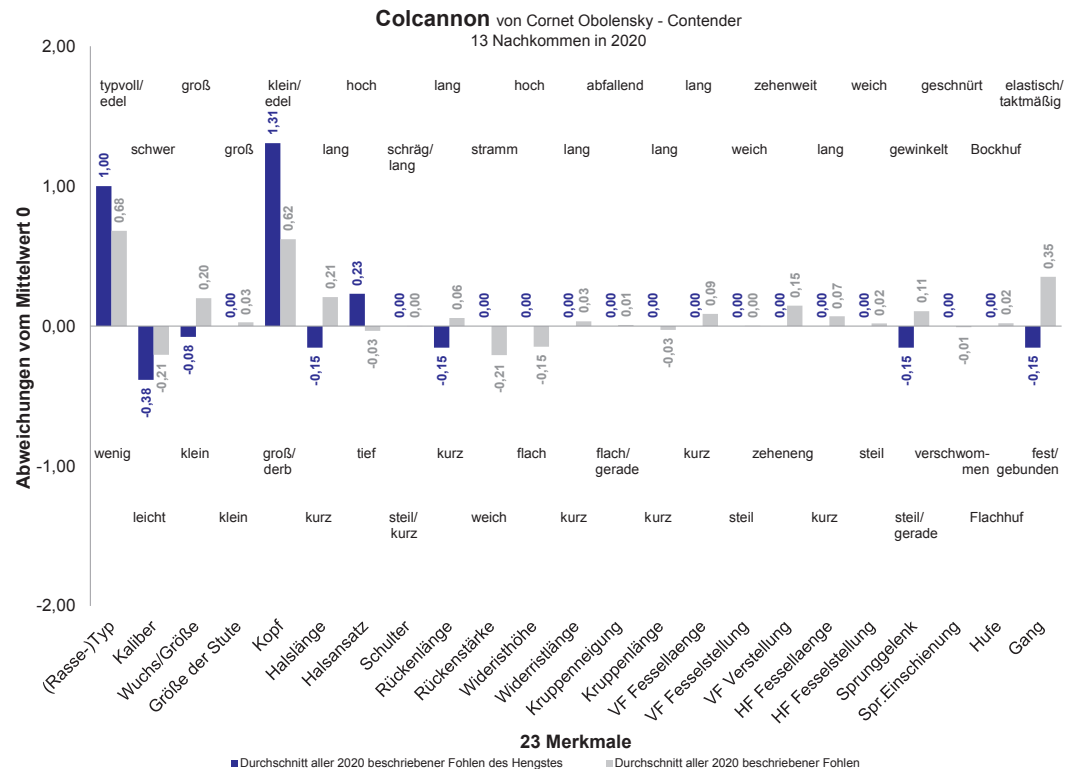
Chopin VA

Der im internationalen Sport erfolgreiche Chopin stellte in diesem Jahr 14 Fohlen bei seinem Züchter und Besitzer vor. Seine ältesten Nachkommen sind schon dreijährig, wurden allerdings noch nicht linear beschrieben. Bei eher leichtem Kaliber präsentierten sich seine Fohlen sehr typvoll und mit ausgesprochen schönen Gesichtern ausgestattet. Größe und Rahmen sind erhalten geblieben, die Fohlen zeigten sich langbeinig und mit einem Bewegungsablauf, der für ein heranwachsendes Springpferd als völlig ausreichend bezeichnet werden kann. Auffällig bei seinem Vererbungsprofil ist lediglich noch die eher abfallende Kruppe seiner Fohlen, die oft in engem Zusammenhang mit einem guten Galoppiervermögen steht.



Colcannon

Der typstarke Prämienhengst von 2018 kann auch als Vererber überzeugen. Seine 13 beurteilten Fohlen wurden von ihm geprägt und beeindruckt durch hervorragende Typwerte, wozu das edle Erscheinungsbild, in Verbindung mit einem leichten Körperbau und ganz ausdrucksstarken Gesichtern, gehört. Bei der Anpaarung sollte der Züchter auf eine genügend große Stute achten, damit sich der Erfolg auch diesbezüglich einstellt. Daneben ist das Bewegungspotenzial der Stute wertbestimmend für das Gangvermögen des Fohlens.



Der Holsteiner Lineare Beschreibung der Fohlen 2020

Foto: Janne Bugtrup



Corfu de la Vie

Der großrahmige Cumano-Sohn zeigt selbst eine gute Entwicklung auf. Sein wertvolles Leistungspedigree spiegelt sich in einem vielversprechenden ersten Fohlenjahrgang wider. Der mit Substanz ausgestattete Hengst kann hinsichtlich seiner Typvererbung als Erhalter bezeichnet werden, der bei guter Größenvererbung ein genügend leichtes Kaliber und eine gute Gesichtsausprägung mitgibt. Auffällig ist der hohe Halsansatz seiner Nachkommen, wobei der Vergleichswert des gesamten Fohlenjahrganges die Tendenz zum tiefen Ansatz aufzeigt. Sehr erfreulich ist die Bewegungsqualität seiner Fohlen, die liegt deutlich über dem Durchschnitt des Jahrganges und verrät damit eine gute Sportlichkeit seiner Nachkommen.

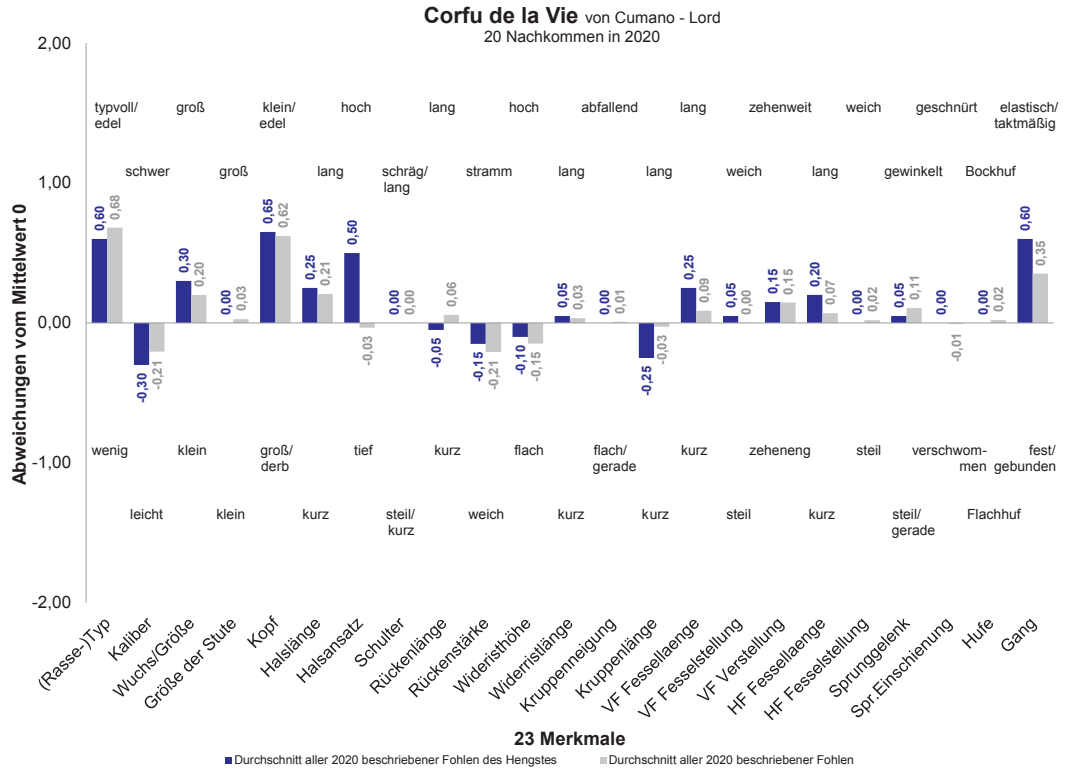


Foto: Kiki Beelitz



Cornet's Quaprice

Die sehr interessante Abstammungskombination dieses Junghengstes verrät schon bei der Vorstellung seines ersten Fohlenjahrganges eine überzeugende Vererbungsqualität. Deutlich zeigen die Fohlen des Cornet Obolensky-Sohnes Abweichungen in die positive Richtung. Hervorragende Typwerte, bei großem Rahmen und ausdrucksstarken Gesichtern und zum Typ passendes Kaliber, sind seine positiven Kennzeichen. Etwas Obacht muss der Züchter bei der Halslänge und dem Halsansatz geben. Die guten Exterieurereigenschaften werden durch den schwingvollen Bewegungsablauf der Nachkommen noch besser betont und machen den Hengst zu einem attraktiven Nachwuchsvererber.

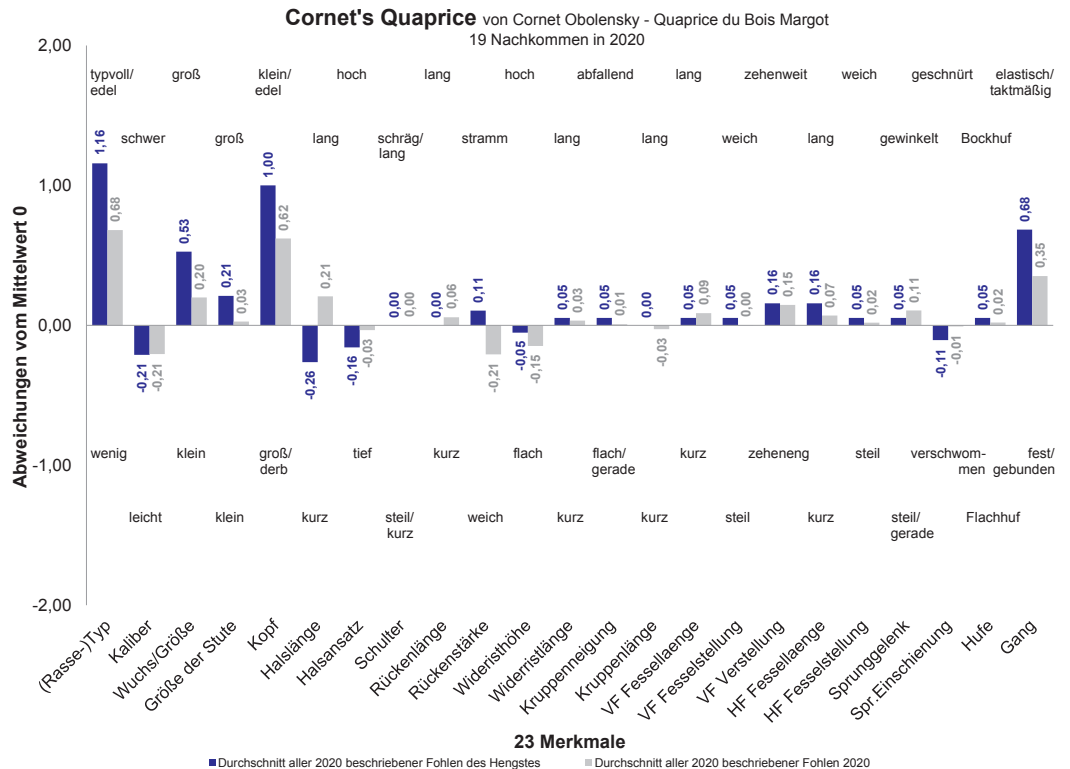


Foto: Kiki Beelitz



For Treasure

Der attraktive Schimmelhengst verfügt über eine hochinteressante Abstammung, die hinsichtlich des Sportwertes kaum Wünsche offen lässt. So wurde seine Springbegabung im Veranlagungstest mit Höchstnoten beurteilt. Bei einem Leistungserber lassen oft die Typ- und Bewegungsbewertungen der Nachkommen im Fohlenalter noch Wünsche offen. Dieser Eindruck wurde auch von den For Treasure-Nachkommen bei der Fohlenbeurteilung vermittelt. Sie liegen im Vergleich mit allen Jahrgangsgefährten etwas unter dem Durchschnitt, allerdings noch deutlich im positiven Bereich. Der Bewegungsablauf bedarf bei der anzupaarenden Stute allerdings der Aufmerksamkeit. Hier sollte die Partnerin genügend Übersetzung, mit dem nötigen Schub und Schwung, mitbringen.

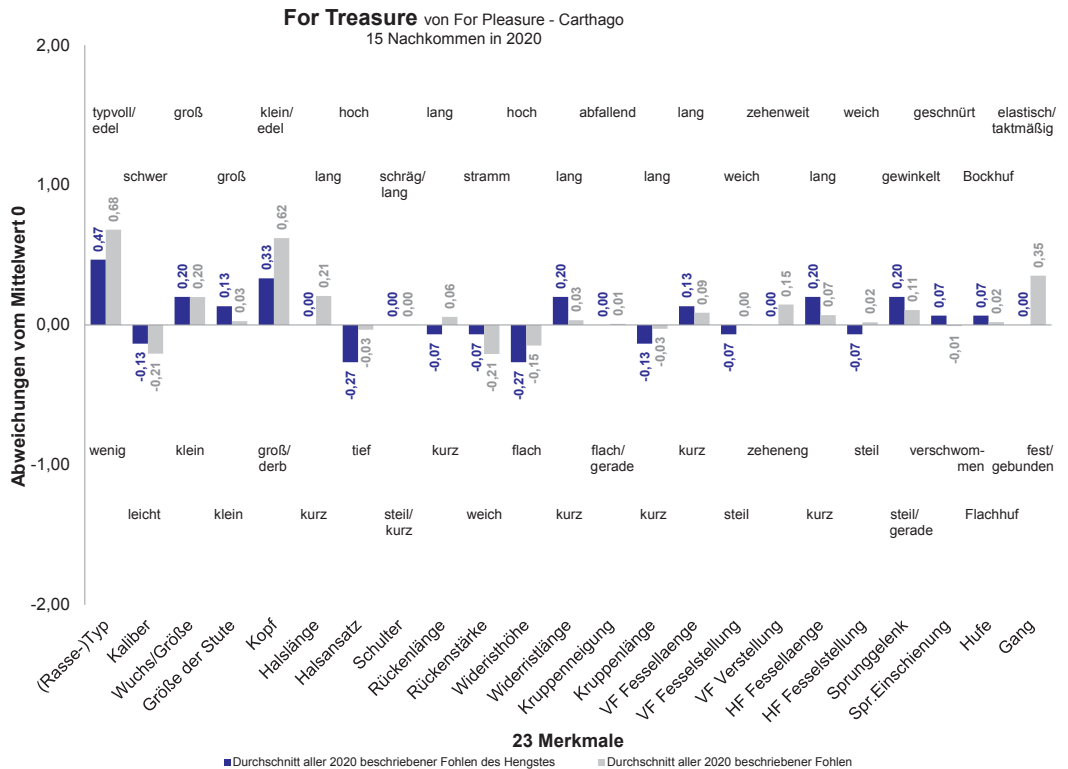


Foto: Janne Bugtrup



Keaton

Mit 44 Nachkommen stellt der Kannan-Contendro I-Sohn die meisten Fohlen des Junghengstjahrganges. Die attraktive Abstammung des Hengstes und sein guter Eindruck als Sportler unter dem Reiter haben zu dieser Begehrlichkeit bei den Züchtern geführt. Die Typvererbung ist von Kaliber und etwas reduzierter Ausdruckskraft gekennzeichnet. Allerdings sind diese Werte noch voll akzeptabel, da sie im deutlich positiven Bereich und damit über dem Erwartungswert liegen. Das ihm eigene gute Gangvermögen und die gewünschte Sportlichkeit kann Keaton an seine Nachkommen weitergeben. Die deutlich positive Abweichung lässt auf gute sportliche Eigenschaften bei den Nachkommen schließen.

